

8 Jahre Demografiearbeit in Adorf

DWK und ZWK – eine Bilanz

Adorf einfach anders



Bild: www.pinterest.de/pin/326440672971536553/

"Den Kopf in den Sand zu stecken, verbessert die Aussicht nicht."

(Anais Nin)



Adorf einfach anders

Bewerbung 2015 - die harten Fakten

- Bevölkerungsschwund durch geringe Geburtenzahl und Abwanderung
- Demografiety 9: stark schrumpfende Kommune mit starkem Anpassungsdruck
- künftig verstärkte/dringende Themen: Überalterung, weiterer Bevölkerungsrückgang, Aufrechterhaltung der öffentlichen Infrastruktur in allen Bereichen → Lebensqualität, Fachkräftemangel

Aufnahme durch bereits vorhandene positive Entwicklungen begünstigt:

- Bürgerbeteiligungsverbesserungen (Arbeitsgruppen, Rederecht)
- erfolgreiches Modellprojekt BMFSFJ
- vorhandene Kooperationen und Vernetzungen

Projektaufruf

„Demografiewerkstatt Kommunen“



Bewerbung Stadt Adorf/Vogtl.

08.10.2015



Adorf einfach anders

Inhalt des Förderprogramms Demografiewerkstatt Kommunen:

- Unterstützung von Kommunen bei der Strategieentwicklung für die Gestaltung des demografischen Wandels
- Stärkung von Eigeninitiative, Ideen, Konzeptentwicklung
- 30.000 € jährlich für Beraterkosten
- 10.000 € jährlich für Sachkosten

**Modellprojekt des BMFSFJ:
deutschlandweit nur 8
teilnehmende Kommunen!**



Adorf einfach anders

Start DWK im September 2016

erste Beratergespräche – Dr. Klaus Zeitler

Zukunftswerkstatt auf dem Marktplatz (Was läuft gut, wo gibt es Handlungsbedarf, was ist am wichtigsten?)



Adorf einfach anders

Fortsetzung ZWK ab 2021

Anstrengungen zur Verlängerung des Programms unter Federführung von Adorf erfolgreich!

- weitere vier Jahre als „Zukunftswerkstatt Kommunen – Attraktiv im Wandel“
- deutschlandweit 40 Kommunen
- weiterhin 100%-Förderung bei gleichem Finanzrahmen
- Mentorenrolle für die erfahrenen Kommunen wie Adorf



Adorf einfach anders

Entwicklung und Fortschreibung einer Demografiestrategie (2016-2024)

- **Agieren** und nicht auf Entwicklungen von außen warten/nur reagieren
- Anspruch: als **Stadtverwaltung** nicht nur verwalten, sondern Dinge **ermöglichen**
- **Bevölkerung** mitnehmen
- passende **Kooperationspartner** finden und aktiv miteinbeziehen
- **Projekte an die Stadt anpassen** und nicht die Stadt an Projekte
- „Groß denken“ und **Visionen** entwickeln
- **langfristige Strategie** im Auge behalten, nicht nur kurzfristigen Mehrwert sehen
- **einfache Projekte** sollen einfach anders sein
- **Adorf ins Gespräch bringen** und **über Entwicklungen sprechen**
- **nicht jammern** und die klassischen Klischees einer Kommune im demografischen Wandel bedienen, sondern moderne und jüngere Themen und Ziele der Stadtentwicklung in den Mittelpunkt stellen



Adorf einfach anders

.... die Bevölkerung mitnehmen

- **Jugendbefragung 2017**
Rücklauf 65%, anschließende Jugendparty
- **Veranstaltung zum Projektfortschritt 2017**
- **Bürgerbefragung 2019**
große Auswertung in einer öffentlichen Zukunftswerkstatt auf dem Marktplatz
- **Schülerumfrage Zentralschule Schülertreff 2020**
- **Umfrage Vereinsfest 2022**
- **Unternehmerbefragung 2023**
persönliche Gespräche vor Ort, Auswertung bei einer Veranstaltung mit dem Adorfer Gewerbeverein
- **Jugendbefragung 2025**
geplante Onlinebefragung



Adorf einfach anders

.... „jünger“ werden – Jugend denken

- **Fokus Jugend** bei Zukunftswerkstatt 2016 gewünscht
- **Jugend im Stadtrat** 2017 (Vorstellung Open Air / Gefängnis, Maibaumfreunde)
- **Orte schaffen**
(Schulen stärken, Eröffnung Schülertreff Zentralschule 2022, Entwicklung Makerlab Fronfeste 2023, Pumptrack 2023)
→ aktuell noch kein offener Jugendtreff in Adorf!
- **Jugendaktionen und -workshops** (2017-2024, meist gemeinsam mit mobiler Jugendarbeit, Zentralschule oder Schülertreff)
- **JuNet Adorf** (seit 2018)



Adorf einfach anders

... Partner mit ins Boot holen

- **Kooperationsprojekte mit Universitäten**
Leerstandsprojekt mit TU München
Digitales Museum mit TU Dresden
- **Partnerkommunen im Projekt**
Arbeitstreffen u. Austausch
- **Vereine**
Gewerbeverein Adorf, kleinstadtPerspektiven, Südwestsachsen Digital, AWO, verschiedene Adorfer Vereine (anlassbezogen)
- **Ärztmangel**
Weiterbündlungsverbund Hausärzte, KVS, medizinische Institutionen, Ärzte der Region (Sommerakademie)
- **Fachkräftemangel**
Schulen, örtliche u. regionale Unternehmen, Duale Hochschule Plauen, Gewerbeverein

Wie sehen internationale junge Architektinnen und Architekten die Zukunft des Wohnens in Adorf?

...anders



Adorf einfach anders

... einfach und
unkompliziert unterstützen



Eine Möglichmacherei hat sonst niemand!

Ehrenamt unterstützen
Kultur organisieren
Netzwerken

seit 2019!

- BULE Landkultur: 88.000 €
- Soziale Orte Sachsen: 125.000 €
- Deutsche Stiftung Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt: 88.000 €

Unterstützte Aktionen und Initiativen (u.a.)

- allgemeine Anlaufstelle, „Mitmacherkartei“
- Treffen mit Vereinen, Vereinsbroschüre, Vereinsfest
- Adorfer Kürbisleuchten
- Equipmentverleih für Vereine
- Mitmachaktionen (Schmück mich, Mir raame zam, Stühle Fronfeste...)
- Spülküche für Feste
- Mitmach-Wichtelwald
- Gefängnis creative
- offene Tage (Ambulanz, Wolfsschlucht, Graben 2)
- Ehrenamtsförderung



Adorf einfach anders

... „größer“ denken

- **Zusammenhänge in der Stadtentwicklung sehen, kommunizieren und nutzen**
schlüssige Argumentationsketten bei Projektanträgen, auch im Baubereich – Strategie sichtbar und nachvollziehbar machen
- **Selbstbewusstsein entwickeln, vorangehen**
- **aktiv größere Plattformen suchen**
- **Personalstellenfinanzierung**
- **Modellprojekte angehen, Bsp.**
„Sommerakademie für angehende Mediziner im Oberen Vogtland“
2019 – 2022 Studierende für das OVL begeistern

Die Idee

Sommerakademie:

Ziel der Ferienakademie ist es, Euch, die angehenden Mediziner und Medizinerinnen über die vielfältigen Möglichkeiten des Vogtlandes zu informieren und Euch die Aus- und Fortbildungsangebote näherzuerklären.

Dabei spielen Freizeitangebote und das Kennenlernen von Menschen aus der Region eine ebenso große Rolle, wie der Kontakt zu den medizinischen Einrichtungen und Akteuren aus dem Oberen Vogtland.

Ihr werdet die kulturellen Angebote des Oberen Vogtlandes kennen lernen und auch einen Einblick in die Praxen und Kliniken bekommen.

In 5 Tagen könnt Ihr die unterschiedlichsten Facetten der außer-universitären Medizin im Vogtland (Praxis und Klinik) kennen lernen, Euch aber auch über das Leben im Vogtland als Arzt/ Ärztin und als Privatperson austauschen.

Die Sommerakademie ist ein Teil des Modellprojektes „Demografiewerkstatt-Kommunen“
<https://demografiewerkstatt-kommunen.de>



Konditionen und Anmeldung

Die Sommerakademie richtet sich an Studierende der Klinischen Semester und junge Ärzte. Bei großer Nachfrage behält sich der Veranstalter vor, zeitnah einen weiteren Termin anzuhetzen.

Teilnahmegebühr: 99,00 € Person
Bei Anwesenheit bis zum 10.09.2019 bekommen das Netzwerk „Ärzte für Sachsen“ die komplette Teilnahmegebühr.

Anmeldung unter folgendem Link:
<https://adorf-vogtland.de>

Nach der Anmeldung erhaltet Ihr eine Teilnahmebestätigung mit Rechnung. Die Zahlung derselben binnen 14 Tagen gilt als verbindliche Teilnahmebestätigung.

Es besteht die Möglichkeit den/ die Lebenspartner/in mitzubringen. Bitte kontaktiert uns in diesem Fall, wir klären dann die Einzelheiten für Eure Partner.

Kontakt:
Stad Adorf
Claudia Schmidt
Markt 1
09626 Adorf/Vogtl.
Telefon:
037423 / 575-0
Fax:
037437 / 434,36
rathaus@adorf-vogtland.de



Sommerakademie Oberes Vogtland

DWK
Demografiewerkstatt
Kommunen

ÄRZTE | SACHSEN

für angehende Medizinerinnen und Mediziner



10.-15. September 2019

Die Orte der Sommerakademie:
Adorf, Bad Elster,
Bad Krumbach,
Marxthal, Dörfchen, Schöneck

Gefördert vom:
 Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Unterstützt durch:
 LOTTO FERNSEHLOTTERIE®

Projektpartner:
 FFG für die Region Vogtland e.V.

Projektpartner:
 kompetenzzentrum
Vogtland | Adorf | Bad Elster | Bad Krumbach | Marxthal | Dörfchen | Schöneck



Adorf einfach anders

... „schnell“ sein

Projekte dann umsetzen, wenn sich Finanzierungschancen bieten

Beispiel: Pumptrack zusammen mit den Jugendlichen entwickeln und umsetzen

- Workshop im Schülertreff März 2023
- Vorstellung der Idee, Finanzierungsmöglichkeit, Planung und Vergabe im Stadtrat März-Juli 2023
- Einweihung Sept. 2023

13. März 2023 | Adorf / Vogtland Projekt-News

Ein Pumptrack-Parcours in Adorf - Bürgerbeteiligung von klein an

Seit vielen Jahren wird der Wunsch nach einem Pumptrack-Parcours von Jugendlichen an die Stadt Adorf herangetragen. Bürgermeister Rico Schmidt konnte nun in Kooperation mit einem externen Fördergeldgeber ein entsprechendes Budget zur Finanzierung aufturn.

„Allerdings“, so Rico Schmidt, „bauen wir die Pumptrack-Strecke nur, wenn sich die jungen Menschen entsprechend miteinbringen und das vorhandene Budget für die Umsetzung ausreicht.“

Zusammen mit Holger Uebel, dem Leiter der mobilen Jugendarbeit startete er einen entsprechenden Aufruf, dem mehr als 20 Jugendliche aus dem gesamten Stadtgebiet gefolgt waren. Selbstverständlich sprachen sich alle anwesenden jungen Menschen für eine Umsetzung aus und sicherten dem Bürgermeister, den PlanerInnen und Planen und dem Jugendarbeitsleiter ihre vollumfängliche Unterstützung zu.

Im Adorfer Schülercafé MAXX wurden nun in der ersten Märzwoche die Rahmenbedingungen diskutiert und erste Überlegungen zur Realisierung einer Pumptrack-Strecke erarbeitet.

ZWK
Zukunftswerkstatt
Kommunen



Adorf einfach anders

.... Adorf ins Gespräch bringen – durch Wettbewerbsteilnahmen

- 1. Preis im Bundeswettbewerb Europäische Stadt 2018 („Aus Insassen werden Stadtgestalter“)
- Teilnahme Nachbarschaftspreis 2019 (*Dorfclub Jugelsburg*)
- 1. Preis Sächs. Ideenwettbewerb Simul+ 2020 („Das Gefängnis wieder beleben“)
- Sächsischer Integrationspreis 2022 (*Helferkreis Asyl*)
- Teilnahme Bundespreis Soziale Stadt 2023 („Wir sprayen über alles hinweg“)
- Anerkennungspreis Sächs. Generationenpreis 2023 (*Kürbismädels*)
- Teilnahme Sächsischer Beteiligungspreis 2024 (*Möglichmacherei*)
- Zukunftspreis „Eku idee“ 2024 (*Pfadreiniger*)
- 1. Preis Fotowettbewerb Tag der Städtebauförderung 2024 (*Pumptrack*)
- 1. Preis Sächs. Ideenwettbewerb Simul+ Kreativ 2024 („Die Perlmutter lebt“, *Förderverein Perlmuttermuseum*)
- Teilnahme „Land und Leute – Mehr Orte für Viele“ 2025 (*Gefängnis creative - Gefängniskultur Adorf*)



Preisverleihung „Europäische Stadt“ © Andreas Simon, Berlin



Adorf einfach anders

.... Adorf ins Gespräch bringen – durch Vernetzung und Kontakte zu überregional tätigen Institutionen und politischen Entscheidungsträgern

- mehrere Austausch- und Vernetzungstreffen bundesweit (teilnehmende Institutionen, Partnerkommunen)
- wissenschaftliche Einrichtungen: Sozialwissenschaftliches Institut für regionale Entwicklung, Forschungsgesellschaft für Gerontologie, Kompetenzzentrum Chancengleichheit
- sozial engagierte Institutionen (Deutsche Fernsehlotterie 2016-2020, Bürgerstiftung Dresden 2024)
- Auftritte auf Messen und Fachtagungen (Fachtagung Landesseniorenvertretung Dresden 2017, Stadtlabor Hamburg 2018, Consozial Nürnberg 2019, Kolloquium NRW.Bank Dortmund 2019, Regionalplanertagung Dresden 2021, Population Europe Max-Planck-Gesellschaft 2022, Demografiegipfel Berlin 2017-2024)
- überregionale Bündnisse (Vogtlandpioniere seit 2020)
- regelmäßige Besuche von Amtsträgern in Adorf



Adorf einfach anders

Was hat's gebracht?

- Inanspruchnahme von **Kommunalberatungsleistungen** im Wert von **245.000 €** (einschließlich Unterstützung bei der Beantragung von Fördermitteln)
- **Sachausgabenfinanzierung** für Veranstaltungen, Aktionen, Medienmaterial, Reisekosten, kleine Anschaffungen, Öffentlichkeitsarbeit etc. im Wert von **86.000 €**

Entwicklung von Projekten und erfolgreiche Beantragung vieler Fördermittel:

- Möglichmacherei: 313.000 € (2019-2026)
- Sanierung Gefängnis: 702.000 € (2018-2027)
- Fonds Soziokultur: 24.000 € (2021-2022)
- Digitales Museum: 266.000 € (2023-2025)
- Preisgelder für die Stadt und Adorfer Vereine: 17.500 € (2018-2024)
- Unterstützung bei der erfolgreichen Beantragung großer Bauprojekte (EZP, ViolaPark)
- nicht alle Anträge waren erfolgreich, z.B. Jugend bewegt Kommune 2019, Weltoffenes Sachsen 2020, Jugend entscheidet 2021



Adorf einfach anders

Was hat's nicht gebracht?

Erfüllung wenig realistischer Wünsche:

- keine Trendumkehr
Einwohnerentwicklung
Einwohnerprognose 2012 für 2025: 4.450
Einwohnerstand 30.06.2024: 4.510
(aber: positive Entwicklung Wanderungssaldo)
- keine Fortführung der Medizinischen Sommerakademie (ohne Förderung), kein kurzfristiger Erfolg Arztansiedlung

Was hat's noch gebracht?

- **Know how**
- **Selbstbewusstsein**
- **Kontakte / Vernetzung**
- **Aufmerksamkeit**
- **positive Wahrnehmung von außen**
- **Medienmaterial**
- **Schaffung einer kreativen (Mitmach)Stimmung für neue Initiativen** (Vereinsgründungen, Sommerabende, Ehrenamt...)



Adorf einfach anders

... Erfolgsfaktoren



- ehrliche Selbstanalyse
- Blick von außen
- kompetente und kreative Beratung
- offen sein für Neues und „Größeres“
- unser Team
- Themen und Projekte miteinander verbinden
- Projekte bauen aufeinander auf und sind miteinander vernetzt
- Bevölkerung informieren
- Mehraufwand in Kauf nehmen, da es sich langfristig lohnt



Adorf einfach anders

Wie weiter?

- **Adorfer „Spirit“ erhalten und fördern**
- **Finanzierung für Beraterkosten finden / bei Fördermaßnahmen berücksichtigen**
- **neues Demografieprogramm „Zukunftsdialog“, Start Mai/Juni 2025
Mikroförderung 5.000 €**
- **Entwicklungsstrategie weiterverfolgen
(laufende Projekte als Sprungbrett nutzen)**

Wir haben noch viel vor...!



Bild: Sarah Kaiser

